



# UNION HS

Kreis Heinsberg

23. Jahrgang - 241. Ausgabe

Januar 2016

Nr. **1****MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,*

*das Jahr 2015 geht zu Ende, und wir müssen erkennen, wie zerbrechlich der Frieden in vielen Regionen der Welt ist. Kriege und pseudo-religiöser Fanatismus lassen Millionen von Menschen zu Flüchtlingen werden. Not und Elend lassen Menschen ihre Heimat aufgeben, um in Europa, bei uns und anderswo in der westlichen Welt Schutz zu suchen. Das Schicksal dieser Menschen kann uns nicht kalt lassen. Weder in der Weihnachtszeit, noch im restlichen Jahr. Zu eng ist unsere deutsche Geschichte mit den Themen Vertreibung, Angst und Flucht verwoben.*

*Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir seit über 70 Jahren in Frieden und Wohlstand leben können.*

*Umso mehr stellen uns die aktuellen Ereignisse vor eine große Heraus-*

*forderung und vor die Aufgabe, den Frieden in unserer Gesellschaft unter Beachtung unseres Werteverständnisses zu bewahren. Dafür wollen wir auch weiterhin eintreten.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, Zeit zur Erholung zwischen den Feiertagen und hoffentlich ein gutes und glückliches Jahr 2016. Vor allem wünschen wir Ihnen Gesundheit!*

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihre Abgeordneten  
Gerd Hachen MdL  
Bernd Krückel MdL  
Wilfried Oellers MdB  
Sabine Verheyen MdEP*



## Inhalt

Weihnachtsgruß der Abgeordneten .....	1-2
Bericht BPT Karlsruhe.....	2-3
Nikolausaktion	
JU STV HS.....	3
Bericht aus Berlin.....	4-6
Neues aus Düsseldorf .....	7
Termine .....	8-9
Bericht der Europaabgeordneten .....	10
Neujahrsempfang FU-Kreis HS .....	11
Jahrestreffen SEN-STV HS/Wassenberg.....	11
Rückblick	
Reise-Highlights .....	12-13
2700,- Euro für den guten Zweck .....	14
Mitgliederversammlung STV HS.....	15
Mitgliederversammlung FU STV HS	
Ehrungen u. Rückblick.....	16
Neues aus der Kreisgeschäftsstelle.....	16

**Redaktionsschluss**

**für die  
Ausgabe  
Februar  
2016:  
15.01.**

## Ihre Abgeordneten wünschen Ihnen besinnliche Feiertage



(v.l.n.r.): Bernd Krückel MdL, Dr. Gerd Hachen MdL, Sabine Verheyen MdB, Wilfried Oellers MdB

## CDU-Bundesparteitag in Karlsruhe stärkt der Bundeskanzlerin den Rücken und setzt inhaltliche Akzente

► „Wir durften beim diesjährigen CDU-Bundesparteitag in Karlsruhe eine der besten Reden unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel erleben,“ so der CDU-Kreisvorsitzende Bernd Krückel MdL. Zur Einführung in den Antrag des Bundesvorstandes „Karlsruher Erklärung zu Terror und Sicherheit, Flucht und Integration,“ überzeugte die Bundeskanzlerin in ihrer Rede die rund 1.000 Delegierten. Mit einem 9-minütigen Applaus wurde sie gefeiert.

„Wir brauchen, so schreiben wir es in unserer Karlsruher Erklärung, eine Lösung der Flüchtlingsbewegung, die nachhaltig ist und dauerhaft wirkt, eine Lösung, die im deutschen und europäischen Interesse ist, eine Lösung, die nur in europäischer

Solidarität und in enger Kooperation mit den Herkunfts- und Transitländern der Flüchtlingsbewegung funktionieren kann. Es handelt sich um eine globale Herausforderung,“ betonte Angela Merkel in ihrer Rede.

Zum Gelingen dieser großen Aufgabe wurden bereits mehrere Maßnahmen in die Wege geleitet: Neben der Erstellung einer Liste von sicheren Herkunftsstaaten wurden 4.000 neue Stellen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geschaffen, um die Anträge auf Asyl schneller bearbeiten zu können.

„Es war richtig, die Länder des westlichen Balkans als sichere Herkunftsländer einzustufen und deutlich zu sagen, dass die übergroße Mehrzahl

keine Bleibeperspektive bei uns hat,“ so Merkel.

Bei den Flüchtlingen, die keine Anerkennung erhalten und nur subsidiär geschützt sind, wird der Familiennachzug für zwei Jahre ausgesetzt. Angela Merkel sagte hierzu: „Es ist klar: Die CDU ist die Partei der Familie. Aber schon jetzt ist angesichts der großen Zahl der bei uns Ankommenen eine rasche Entscheidung bezüglich des Familiennachzugs aus praktischen Gründen in vielen, vielen Fällen nicht möglich. Vorrang hat für uns erst einmal die Anerkennung des Flüchtlingsstatus.“

Bei den Anträgen der Kommission „Meine CDU 2017“ wurden die Anträge zur Finanz- und Beitragsordnung und zur Geschäftsordnung der CDU von



v.l.n.r.: Anna Stelten, Bernd Krückel MdL, Monika Schmitz, Dr. Hanno Kehren, Dr. Gerd Hachen MdL, Wilfried Oellers MdB

den Delegierten nicht wie von der Kommission vorgeschlagen angenommen. Die Kommission schlug dem Parteitag vor, dass der Mindestbeitrag für Neumitglieder der CDU von derzeit 5,— € monatlich auf 8,— € erhöht werden sollte. Zur Begründung

wurden die umfangreichen Angebote der Partei für die Mitglieder aufgeführt. Man verständigte sich auf eine moderate Erhöhung des Mindestbeitrags auf 6,— €. Auch die verbindliche Einführung des Mitgliederprinzips bei allgemei-

nen Wahlen wurde mehrheitlich abgelehnt. Es obliegt weiterhin jedem Kreisverband selbst, ob er ein Delegierten- oder ein Mitgliederprinzip bei Wahlen anwendet.

**Anna Stelten**

## Junge Union Stadtverband Heinsberg Nikolausaktion



➤ Auch im Jahr 2015 verteilte der JU-Stadtverband Heinsberg 350 Weckmänner in der Heinsberger Innenstadt an die Bevölkerung und die Besucher des Weihnachtsmarktes. Dies gelang trotz des kalten Wetters in weniger als zwei Stunden. Hilfreich zur Seite stand der JU dabei der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Herbert Eßer.

**Kai Louis**



## Bundshaushalt 2016 ist wichtiges Signal für die Innere Sicherheit Bund erweist sich weiterhin als verlässlicher Partner für Kommunen

**>** Mit dem Bundshaushalt 2016 wird das dritte Jahr in Folge ein Haushalt ohne neue Schulden beschlossen. Der Bund plant im kommenden Jahr mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger auszukommen und seine Ausgaben von 316,9 Mrd. Euro ohne neue Kredite zu finanzieren. Das Anwachsen des Schuldenberges ist damit gestoppt, was in der Vergangenheit selbst in konjunkturell guten Zeiten nie gelungen ist!

Gleichzeitig erfolgt die Ausfinanzierung des auf drei Jahre (2016 bis 2018) angelegten 10 Mrd. Euro-Investitionspakets. Mit zusätzlichen Investitionen insbesondere in die öffentliche Infrastruktur und die Energieeffizienz stärken wir das Fundament für weiteres Wachstum in Deutschland. Die Investitionen werden gegenüber 2015 um gut 1,6 Mrd. Euro auf rd. 31,5



Mrd. € erhöht; die Investitionsquote liegt damit bei rd. 10 %. Mit dem Bundshaushalt 2016

stellt der Bund erneut eindrucksvoll unter Beweis, dass er ein verlässlicher Partner der Kommunen ist. Neben den bereits in den vergangenen Jahren etablierten Bundesleistungen in den Bereichen Soziales und frühkindliche Betreuung sowie Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, von denen die Kommunen profitieren können, stärkt der Bund auch im kommenden Jahr nochmals die kommunalen Gestaltungsmöglichkeiten.

Die unionsgeführte Bundesregierung setzt mit dem Bundshaushalt 2016 die kommunalfreundliche Politik der vergangenen Jahre auch im



### So erreichen Sie Wilfried Oellers:

#### Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42  
52525 Heinsberg  
Telefon: 02452-9788120  
Fax: 02452-9788125  
E-Mail:

wilfried.oellers.wk@bundestag.de

#### Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030-227 772 31  
Fax: 030-227 762 33  
E-Mail:

wilfried.oellers@bundestag.de

Web: [www.wilfried-oellers.de](http://www.wilfried-oellers.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

kommenden Jahr fort. Verfassungsrechtlich ist es die Aufgabe der Länder, die Finanzausstattung ihrer Kommunen sicherzustellen. Der Bundesrechnungshof weist darauf hin, dass die Handlungsspielräume im Bundeshaushalt für zusätzliche finanzielle Zugeständnisse in der Zukunft schwieriger sind. Die Bundesmittel müssen ungekürzt und zusätzlich bei den Kommunen ankommen - Verrechnungen, die zu einer Verschlechterung der tatsächlichen finanziellen Lage vor Ort führen, sind unredlich und inakzeptabel. Die Politik des Bundes darf nicht durch Landesregelungen konterkariert werden!

Neben den zusätzlichen Geldern für die Kommunen hat der Bundestag auch zusätzliche Ausgaben im Bundesinnenministerium gebilligt. Dies führt zu einer verbesserten Personal- und Sachausstattung im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und dem Technischen Hilfswerk. Außerdem werden die Mittel für Integrationsmaßnahmen gegenüber 2015 um 326 Mio. Euro erhöht. Zudem haben wir unabhängig von den Terroranschlägen in Paris massiv bei der Bundespolizei, beim Bundeskriminalamt, aber auch bei den Sicherheitsbehörden sowohl personell als auch materiell aufgestockt.

Der Etat des Bundesinnenministeriums wächst um 1,5 Milliarden Euro. Dadurch werden in diesem Jahr rund 1.600 neue Stellen bei der Bundespolizei geschaffen, in den nächsten drei Jahren fast 4.000 und beim Bundeskriminalamt weit über 300 zusätzliche Stellen. Für die unionsgeführte Regierung ist dies ein wegweisendes und gutes Signal: Uns ist die innere Sicherheit sehr wichtig.

**Wilfried Oellers MdB**

## Schevendahler Pooljones zu Gast im Bundestag



**>** Anlässlich des 11-jährigen Jubiläums hat die Männerballettgruppe „Schevendahler Pooljones“ ein Wochenende in Berlin verbracht. Auch der Bundestag und eine Diskussion mit dem heimischen Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers standen auf dem Programm. Im Anschluss an die kurzweiligen Diskussionen hatten die Gruppen von der Kuppel aus die Gelegenheit, Berlin von „oben“ zu entdecken.

# Spatenstich für zwei wichtige Straßen

➤ Gemeinsam mit dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium Enak Ferlemann (CDU) und dem nordrhein-westfälischen Verkehrsminister Michel Groschek nahmen auch der Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers und sein Kollege aus dem Landtag Dr. Gerd Hachen sowie die Bürgermeister der Kommunen aus Wassenberg, Manfred Winkens, und aus Hückelhoven, Bernd Jansen, den symbolischen ersten Spatenstich vor für den Startschuss der beiden Straßen B221n und L117n.

Die 5,5 Kilometer lange Ortsumgehung Wassenberg – B221n wird mit rund 30 Millionen Euro aus dem Haushalt des Bundes finanziert. Gleichzeitig erfolgt auch der Baubeginn zur L117n - Ortsumgehung Ratheim, mit 4,2 Kilometer Länge und Kosten von 15 Millionen.

Nun beginnt mit dem ersten Spatenstich der Bau der Ortsumgehungen, auf den alle Bür-

gerinnen und Bürger in Wassenberg und Ratheim so lange gewartet haben.



## Freihandelsabkommen TTIP

### Diskussions- und Informationsveranstaltung

Donnerstag, 21.01.2016, 19:00 Uhr,  
CDU Kreisgeschäftsstelle (Schafhauser Str. 42, Heinsberg - Sitzungssaal)



Liebe Parteifreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) wird derzeit auf europäischer Ebene verhandelt. Sie soll eine Brücke zwischen dem amerikanischen und europäischen Markt werden. Die Diskussion über das Für und Wider des Handelsabkommens wird bereits seit einiger Zeit sehr intensiv geführt.

Was verbirgt sich hinter dem Freihandelsabkommen wirklich? Was bedeutet es für uns? Wo wird es uns im Alltag betreffen? Welche Chancen bieten sich und was steckt hinter den Bedenken? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, konnte ich den Außenpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Jürgen Hardt, als Referenten und Diskussionspartner gewinnen. Ich lade Sie herzlich ein, sich an diesem Austausch am Donnerstag, dem 21.01.2016 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der CDU Kreisgeschäftsstelle (Schafhausener Str. 42, 52525 Heinsberg) zu beteiligen und freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr  
Wilfried Oellers



Jürgen Hardt MdB  
Außenpolitischer  
Sprecher der  
CDU/CSU  
Bundestagsfraktion



## Mogelpackung „Länderfinanzausgleich“. Kraft hat dem Land einen Bärendienst erwiesen

► Es sollte ein großer Wurf werden. Anfang Dezember berieten die Ministerpräsidenten der Länder über eine Neugestaltung des Länderfinanzausgleichs.

Nach Vorstellung der Landesregierung sollte das Land Nordrhein-Westfalen den finanziellen Spielraum bekommen, den die rot-grüne Landesregierung bei jeder sich bietenden Gelegenheit für den Fall einforderte, dass der Bund und die Länder sich endlich über den Wegfall des Umsatzsteuervorgausgleichs einigen könnten.

Man wollte wieder Licht in diese intransparente Thematik bringen, wieder eine klar verständliche Regelung treffen. Ein Zahlerland wolle man wieder werden, so hieß es aus Reihen von Rot-Grün.

Das Ergebnis, das Ministerpräsidentin Kraft vollmundig als überragenden Durchbruch ankündigte, ist mehr als ernüchternd. Ganze 1,5 Milliarden Euro bringt die getroffene Neuregelung. Aber auch nur dann,

wenn der Bund zustimmt. Denn es bedarf der Absegnung des Finanzministeriums, um die neue Regelung, die insgesamt 9,5 Milliarden Euro pro Jahr für die Bundesländer zum Ziel hat, in Kraft zu setzen. Bislang hatte Bundesfinanzminister Schäuble den Ländern im Rahmen der Verhandlungen nur 8,5 Milliarden Euro zugestanden. Es muss also abgewartet werden, ob sich diese Neuregelung gegen den Widerstand Schäubles durchsetzt.

Doch selbst für den Fall, dass diese Vereinbarung übernommen werden sollte, muss man die Zahlen einmal nüchtern betrachten. 1,5 Milliarden Euro extra im Jahr bedeuten eine Zuwendung von 87 Euro pro Einwohner Nordrhein-Westfalens im Schnitt. Der Bundesschnitt liegt nach der Neuregelung allerdings bei 109 Euro. Nur die Niedersachsen bekommen mit 86 Euro noch weniger als die Nordrhein-Westfalen. Damit wird deutlich: Frau Kraft hat das Land bei den Verhandlungen unter Wert verkauft.

Frau Kraft und die rot-grüne Regierungsmannschaft wurden in den letzten fünf Jahren niemals müde, zu betonen, dass die Abschaffung der Zahlungen Nordrhein-Westfalens im Rahmen des Länderfinanzausgleichs derart große Spielräume schaffen würden, dass die Finanzproblematik und der Schuldenberg deutlich gemildert werden, wenn nicht gar wegfallen würden. Der öffentliche Haushalt des Landes wäre in naher Zukunft saniert. Man muss die Frage stellen, ob es sich hierbei um ein Zerrbild der Realität gehandelt hat, dem Frau Kraft all die Jahre nachhing. Denn wenn alleine die Nettokreditaufnahme des Landes in einem Jahr die Zuwendungen durch die Neuregelung des Länderfinanzausgleichs übersteigen, kann das Ziel einer Konsolidierung niemals erreicht werden.

Es bleibt dabei: Rot-Grün kann nicht mit Geld umgehen!

**Bernd Krückel MdL**  
**Dr. Gerd Hachen MdL**



**So erreichen Sie Bernd Krückel:**

**Düsseldorfer Büro**

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

**So erreichen Sie Dr. Gerd Hachen:**

**Düsseldorfer Büro**

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: gerd.hachen@landtag.nrw.de



# Termine:

## Bundesverband

### CDU-Bundesparteitag

Montag, 05.- Mittwoch, 07.12.2016  
Essen, Messe  
Delegierte erhalten Einzeleinladung

## Landesverband

### CDU-Landesparteitag

Samstag, 11.06.2016, 10.00 Uhr,  
Eurogress Aachen  
Delegierte erhalten Einzeleinladung

## Kreisverband

### geschäftsführender

#### CDU-Kreisvorstand

Mittwoch, 20.01.2016, 18.30 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### CDU-Vorsitzendenkonferenz

Mittwoch, 20.01.2016, 19.30 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### CDU-Kreis Heinsberg - Veranstaltung mit Jürgen Hardt MdB

Außenpolitischer Sprecher der  
CDU-/CSU-Bundestagsfraktion  
Donnerstag, 21.01.2016, 19.00 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg  
Thema: TTIP - Freihandelsabkommen mit den USA (s. Seite 6)

#### Vorschau:

### geschäftsführender

#### CDU-Kreisvorstand

Montag, 29.02.2016, 18.30 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### CDU-Vorsitzendenkonferenz

Montag, 29.02.2016, 19.30 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### CDU-Vorsitzendenkonferenz - Klausurtagung

Freitag, 08.04.2016 und Samstag,  
09.04.2016, Uhrzeit und Tagungsort  
offen

## Erkelenz

### CDU-OV Erkelenz - Traditionelles Dreikönigstreffen

Sonntag, 10.01.2016, 10.30 - 13.00  
Uhr, Bistro Café „Kö“

### CDU-OV Erkelenz trifft ... den städtischen Abwasserbetrieb

Samstag, 23.01.2016, 10.30 Uhr,  
Treffpunkt: Marienweg 100, Erkelenz

Anmeldung erbeten bis zum  
20.01.2016 an: simon.steingies-  
ser@gmx.de

## Geilenkirchen

### CDU-OV Würm/Beeck/CDU-OV Sütterath - Neujahrsempfang

Mittwoch, 06.01.2016, 19.30 Uhr,  
Bürgerhalle Würm

### CDU-OV Vorstand Geilenkirchen

Donnerstag, 07.01.2016, Uhrzeit  
offen, Gaststätte „Nikolaus-Becker-  
Stube“, Geilenkirchen

### CDU-OV Geilenkirchen - Neuwahl des Vorstandes

Freitag, 22.01.2016, Uhrzeit offen,  
Hotel „Jabusch“, Geilenkirchen  
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

#### Vorschau:

### CDU-STV Geilenkirchen - Mitgliederversammlung mit Wahl

Donnerstag, 18.02.2016, 19.30 Uhr,  
Gaststätte Werden-Pongs, Immen-  
dorf  
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

## Übach-Palenberg

### CDU-STV Vorstand Übach-Palenberg

Mittwoch, 20.01.2016, 19.00 Uhr, Ort  
offen

#### Vorschau:

### CDU-STV Übach-Palenberg - Obstbaumschnitt - aber richtig

mit Herbert Theißen von der  
Biologischen Station der Städte-  
Region Aachen  
Samstag, 13.02.2016, 9.00 Uhr,  
Treffpunkt Erlöserkirche Übach

## Wassenberg

### CDU-OV Ophoven - Mitgliederversammlung

Sonntag, 24.01.2016, 11.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur Mühle“, Ophoven

## Wegberg

#### Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Fahrt zum  
Keukenhof  
Mittwoch, 27.04.2016

### CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Lüttich

Sonntag, 05.06.2016

### CDU-STV Wegberg - Harz

12. - 19.06.2016

### CDU-STV Wegberg - Fahrt nach München

03. - 10.07.2016

### CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Bielefeld (Dr. Oetker)

Mittwoch, 13.07.2016

### CDU-STV Wegberg - Fahrt nach München

17. - 24.07.2016

### CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Brügge

Mittwoch, 10.08.2016

### CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Koblenz

Freitag, 02.09.2016

### CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Weihnachtsmarkt Duisburg

Mittwoch, 14.12.2016

(Auskünfte erteilt Klaus Brunen  
02434/240591)

## Frauen Union

### FU-Kreisverband Heinsberg - Neujahrsempfang

Sonntag, 17.01.2016, 11.00 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg  
(s. Seite 11)

## FU-Kreisverband Heinsberg - „Mädcherversammlung“

Freitag, 22.01.2016, Beginn 13.00 Uhr, Anmeldung erforderlich bei: Rosemarie Gielen 02454/1436

## FU-Kreis - AK

Donnerstag, 28.01.2016, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

## Vorschau:

## FU-Kreisvorstand

Donnerstag, 18.02.2016, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus

## Junge Union

## JU-NRW-Tag

Samstag, 10.09. - Sonntag, 11.09.2016, Heinsberg

## MIT/WIV

## Vorschau:

## MIT/WIV-Kreisvorstand

Donnerstag, 11.02.2016, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

## MIT/WIV-Kreis - Neujahrsempfang/Dämmerschoppen

Montag, 15.02.2016, Uhrzeit und Tagungsort offen

## MIT/WIV-Kreisvorstand

Donnerstag, 12.05.2016, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

## MIT/WIV-Kreisvorstand

Dienstag, 05.07.2016, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

## MIT/WIV-Kreis - Mitgliederversammlung

Dienstag, 05.07.2016, 20.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

## MIT/WIV-Kreisvorstand

Dienstag, 25.10.2016, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

## Senioren Union

## SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff mit Jahresplanung 2016

Dienstag, 12.01.2016, 16.00 Uhr, Gaststätte Kirchhofer

## SEN-STV

## Vorstand Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 12.01.2016, 16.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

## SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Jahrestreffen 2016

Donnerstag, 21. Januar 2016, 15.00 Uhr, Restaurant „Zur Post“, Wassenberg-Orsbeck

(s. Seite 11)

## Vorschau:

## SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 16.02.2016, Uhrzeit und Tagungsort offen

## SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 12.04.2016, Uhrzeit und Tagungsort offen

## SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 07.06.2016, 15.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

## SEN-Kreis -

## Mitgliederversammlung

Dienstag, 05.07.2016, Uhrzeit und Tagungsort offen (Wassenberg)

## SEN-Landesdelegiertentag NRW

Montag, 29.08.2016, Hotel Nikko, Düsseldorf

## SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 06.09.2016, Uhrzeit und Tagungsort offen

## SEN-Bundesdelegiertenversammlung

05. - 07.10.2016, Maritim-Hotel Magdeburg

## SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 08.11.2016, Uhrzeit und Tagungsort offen

## AG/AK

## Vorschau:

## AK Bildung und Reisen - Städtetrip nach Wien

30.04. - 05.05.2016  
Auskunft erteilt Rosemarie Gielen 02454/1436

## AK Bildung und Reisen - Kanalinseln (ausgebucht!)

11.06. - 19.06.2016

## AK Bildung und Reisen - Apulien (ausgebucht!)

13. - 20.09.2016

## AK Bildung und Reisen/FU-Kreisverband Heinsberg - Rom

15.10. - 23.10.2016  
Auskunft erteilt Rosemarie Gielen 02454/1436



# SABINE VERHEYEN

## UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



### Terror in Europa:

## Was im Kampf gegen den IS nun wichtig ist

#### Liebe Leserin, lieber Leser,

der Terror in Paris hat uns alle getroffen. Die Anschläge und die Angst, die sich im Nachgang verbreiten, sind ein Angriff auf unsere Werte der Freiheit, Gleichheit und Demokratie. Und diesem Angriff müssen wir in Europa besonnen und entschlossen begegnen. Terrorismus macht nicht an Grenzen Halt. Daher ist es höchste Zeit, alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um einen effektiven Austausch und eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den nationalen Geheimdiensten und Ermittlungsbehörden zu gewährleisten. Nur wenn wir in Europa im Kampf gegen den Terrorismus an einem Strang ziehen, kann es uns gelingen, in Zukunft derart schreckliche Angriffe auf unsere gemeinsamen Werte zu verhindern.

Die Menschen in Europa wollen sich sicher fühlen und sicher sein – egal ob in Paris, Brüssel, Berlin, oder unserer Region. Und es ist unsere Aufgabe, diese Sicherheit zu gewährleisten. Auf europäischer Ebene brauchen wir neben dem Aufbau eines EU-Fluggastdatensystems (PNR) auch dringend eine Überarbeitung der EU-Datenschutz-Richtlinie. Neue und wirkungsvolle Regeln für den Datenzugriff sind für eine effektive poli-

zeiliche und justizielle Zusammenarbeit von elementarer Bedeutung. Hier darf die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger nicht aufgrund von Befindlichkeiten im Datenschutzbereich gefährdet werden. Außerdem müssen wir in Europa stärker gegen die Finanzierung des Terrorismus vorgehen und das Europol-Mandat erweitern.

Darüber hinaus ist es aber auch an der Zeit, sich die Frage zu stellen, warum es Terrororganisationen gelingt, Menschen, die in einem säkularisierten europäischen Umfeld leben, zu manipulieren und zu radikalieren – und wie wir dies verhindern können. Denn im Kampf gegen den Terrorismus dürfen wir uns keinesfalls auf Maßnahmen beschränken, die ausschließlich darauf abzielen, bereits radikalisierte Muslime zu fassen und zu bestrafen. Wir müssen doch vielmehr verhindern, dass junge Menschen überhaupt erst radikalisiert werden und sich Terrororganisationen wie dem Islamischen Staat (IS) anschließen. Daher fordern wir im Europäischen Parlament eine gemeinsame EU-Strategie zur Bekämpfung der Radikalisierung. Diese umfasst vor allem Maßnahmen im Bereich der Bildung sowie der sozialen Inklusion und soll insbesondere online und in Gefängnissen zur Anwendung kommen.

Doch bei allen Maßnahmen, die jetzt notwendig und richtig sind, sollten wir nicht in einen überstürzten Aktionismus verfallen. Es ist wichtig, dass unser Handeln nicht von Angst gelenkt wird. Besonders rechtspopulistische Gruppierungen und Parteien schüren in diesen Tagen Ängste und warnen vor terroristischen Tendenzen unter Flüchtlingen. Die grausamen Terrorattentate dürfen aber nicht zum Nährboden für Ressentiments gegen Flüchtlinge werden. Die Menschen aus Syrien fliehen vor dem gleichen Terror, den wir hier in Europa mit aller Macht bekämpfen. Wir dürfen diese schutzsuchenden Menschen in keinem Fall unter Generalverdacht stellen.

Es steht außer Frage, dass wir in der Flüchtlingspolitik vor einer riesen Herausforderung stehen. Hier liegt noch viel Arbeit vor uns. Gleichwohl tut es gut zu sehen, mit wieviel Engagement die Bürgerinnen und Bürger in dieser schwierigen Situation den Menschen in Not helfen. Wir haben das große Glück, dass wir seit 70 Jahren ein Leben in Frieden und Freiheit leben dürfen. Dass dies bei weitem keine Selbstverständlichkeit ist, führen uns Krieg und Terror an vielen Orten dieser Welt unmissverständlich vor Augen. Umso mehr wünsche ich uns allen, dass wir in der Advents- und Weihnachtszeit die Ruhe finden, uns dieses Glückes bewusst zu werden und so neue Kraft schöpfen, die nun anstehenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen von Herzen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

Ihre Europaabgeordnete  
**Sabine Verheyen**



### So erreichen Sie Sabine Verheyen:

#### Europabüro Aachen

Monheimsallee 37  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 - 5600 6933/34  
Fax: 0241 - 5600 6885  
Mail:  
sabine.verheyen@europarl.europa.eu  
Mitarbeiter:  
Natalie Heusch, Daniela Gebauer

#### Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112  
B 1047 Brüssel  
Tel.: 0032 228 37299/47299  
Fax: 0032 228 49299  
Mail:  
sabine.verheyen@europarl.europa.eu  
Mitarbeiter:  
Katharina Rieke, Katharina Radloff

# Einladung zum Neujahrsempfang der Frauen Union Kreisverband Heinsberg



Sonntag, 17. Januar 2016, 11.00 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg, Schafhausener Str. 42  
(Seiteneingang)

Verbringen Sie ein paar schöne Stunden mit uns. Bei interessanten Gesprächen möchten wir mit Ihnen auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurückblicken und mit Ihnen auf ein erfolgreiches neues Jahr anstoßen.

Wir sehen uns am 17.01.2016!

Ihre  
Frauen Union Kreisverband Heinsberg



Stadtverband  
Heinsberg/Wassenberg

## Jahrestreffen 2016

21. Januar, 15.00 Uhr

Restaurant „Zur Post“

Wassenberg – Orsbeck, An St. Martinus 18

Gemütlicher Nachmittag mit  
Kaffee, Tee, Kuchen, Schnittchen,  
Unterhaltung ...

# Rückblick Reise-Highlights des Jahres 2015: Polen- Reise 30.05. - 08.06.2015

Der Süden Polens war das 10-tägige Ziel der Frauen Union und der erste Stopp galt dem Besuch des Naumberger Doms. In der "Zipfelstadt" Görlitz erwartete uns eine Führung durch die böhmische, sächsische und schlesische Geschichte. Die Fahrt durch die romantische Landschaft des Riesengebirges, Rübezahls Heimat, führte zunächst nach Hirschberg, nach Krummhübel, am Fuße der Schneekoppe und ins mittelalterliche Schweidnitz, ehe wir Oppeln kennenlernen durften. Auf dem Weg nach Krakau wurde eine Rast am Schloss Psczyna eingelegt, zu dem die Bierdynastie in Tychy einlud. Die Stadt der Dichter beherbergte uns 4 Nächte. Das Foto zeigt die unterirdische Salzwelt in Wieliczka. Das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz erinnert an die Ermordung von 1,5 Mio. Menschen.



Tag 7 und 8 gehörte Breslau, der Metropole an der Oder, mit unzähligen prunkvollen Sehenswürdigkeiten. In Tschenstochau war der Besuch der Schwarzen Madonna eingeplant. Um die Geschichte des ehemaligen Schlesiens zu hören und zu sehen, war die Gruppe aufgebrochen und beendete die Fahrt im

sächsischen Bautzen, dem Zentrum der Sorben.

Überwältigt von den ganztägigen Führungen durch unzählige historische Schönheiten begaben sich die begeisterten Teilnehmer auf den Heimweg.

Rosemarie Gielen



## Romi zeigt Roms unbekannte Schätze Rom-Reise 11.10. - 15.10.2015



➤ Vom 11.10.-15.10. unternahm Rosemarie Gielen mit der Frauen-Union ihre 26. Reise nach Rom, dieses Mal „für Fortgeschrittene“.

Gleich nach der Ankunft besichtigten wir die erste von vielen Basiliken: San Lorenzo fuori le Mura, mit dem benachbarten Friedhof Campo Verano. Unser Hotel ist direkt neben der Pilgerkirche Santa Croce in Gerusalemme und bietet einen herrlichen Blick zur Basilika San Giovanni in Laterano.

Bei Bilderbuchwetter erkundeten wir viele weitere Basiliken und Sehenswürdigkeiten, von denen manche nicht einmal dem Busfahrer bekannt waren. Zu Mittag waren die meisten von uns zum ersten Mal in einem Eataly, einem trendigen „Fresstempel“.

Am Nachmittag ging es auf die andere Seite des Tiber, um das jüdische Viertel zu besichtigen. Zuvor besuchten wir am Rand des Forum Romanum noch den Friedhof für Nicht-Katholiken, auf dem unter anderem

auch das Grab von Shelley und Keats, sowie Goethes Sohn ist.

Raffaels Fresken in der Villa Farnesina wurden uns mit der interessanten Interpretation unseres Reiseführers Dr. Raffaele Tassinari näher gebracht, danach trennten wir uns, so dass die Erstbesucher einen Blick in den Petersdom werfen konnten, während die „alten Hasen“ am Olympiagelände vorbei zum neuen Museum „MAXXI“ fuhren, das für seine ungewöhnliche Architektur berühmt ist.

Der folgende Tag war etwas entspannter: der Vormittag stand zur freien Verfügung, so dass man die Papstaudienz wahrnehmen konnte oder eben Rom in kleinen Gruppen auf sich wirken lassen konnte.

Der Nachmittag gehörte der Villa Borghese sowie einem kleinen Museum der Bildhauerkunst. Wieder in der Stadt, in die Straße der Kino-Vergangenheit Via Veneto, wo wir uns in die mit Knochen gestalteten Grufte der Kapuzinerkirche begeben.

Das abendliche Überraschungsprogramm war ein Abend mit musikalischer Unterhaltung und Büffet in den Räumen der Chiesa di S. Giuseppe dei Falegnami - wundervolle Umgebung für einen geselligen letzten Abend.

Auch der Abreisetag bot Abwechslung und Beeindruckendes: Der Palazzo Colonna, der einer der ältesten Adelsfamilien von Rom gehört, öffnete und zeigte seine prunkvollen Räume und wertvollen Gemälde.

Der Abschluss war ebenfalls noch ein Highlight: ein Ausflug ans Meer und der Genuss eines mehrgängigen Menüs, bevor der Rückflug in das deutlich kältere und regnerische Deutschland angetreten wurde.

Wie all die Male zuvor hat Rosemarie Gielen eine Reise organisiert und durchgeführt, die interessant, kurzweilig und abwechslungsreich war, mit dem Besuch von Orten abseits des Touristenstromes.

Gaby Deyerling-Seidel

## 2.700,- Euro für den guten Zweck

### Spendenübergabe der Einnahmen des CDU-Sommerfestes an Jugendfeuerwehr und Jugend-THW

► Unter dem Motto „Wir für Euch – Feiern für den guten Zweck“ fand im September 2015 das Sommerfest des CDU-Ortsverbandes Ratheim/Altmyhl und des Stadtverbandes Hückelhoven auf dem Anwesen der Familie Spiess von Büllenheim statt.

Die bekannte Band „just:is“ sorgte vor den rund 400 Gästen für eine ausgelassene Stimmung zu sanften wie auch rockigen Klängen. Neben guten Gesprächen und dem ausgelassenen Feiern, stand natürlich der gute Zweck der Veranstaltung im Vordergrund.

So wollte die CDU einmal die Organisationen unterstützen, die unter Einsatz ihres Lebens anderen Menschen zur Hilfe eilen. Die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk sind immer zur Stelle, wenn ihre Hilfe benötigt wird. Ein vollgelaufener Keller, ein Unfall, bei welchem schweres Gerät benötigt wird, um die Verletzten zu bergen oder auch Hilfeinsätze in Krisengebieten. Das Engagement von Menschen für Menschen scheint grenzenlos!



So halfen auch beide Organisationen beim Sommerfest mit und trugen dazu bei, dass 2.700,- € erwirtschaftet werden konnten. Bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Jugendwehrfeuerwehr und der THW-Jugend Hückelhoven überreichten nun der Stadtverbandsvorsitzende Thomas Schnelle und der Vorsitzende des OV Ratheim/Altmyhl Norbert Fister beiden je einen Scheck über

1.350,- €. Unterstützt wurden sie dabei von einer Abordnung aus Orts- und Stadtverband.

Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden, das ist „Feiern für den guten Zweck“ und nach einer solchen erfolgreichen Veranstaltung werden wir diese in Zukunft sicherlich wiederholen!

**Ramona Fister**



# Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Heinsberg

► Im Rahmen einer offenen Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Heinsberg referierten Wilfried Oellers MdB, Bernd Krückel MdL und Landrat Stephan Pusch zu aktuellen politischen Themenfeldern und beantworteten in der anschließenden Diskussionsrunde eine Reihe von Fragen der Zuhörer.

Zudem wurden viele CDU-Mitglieder, die in diesem Jahr auf eine 40- bzw. 50-jährige Parteizugehörigkeit zurückblicken können, im Verlauf der Versammlung geehrt.

Die Jubilare des Jahres 2015 des CDU-Stadtverbandes Heinsberg sind:

40 Jahre Parteizugehörigkeit Karl-Josef Jendges, (OV Dremmen), Jakob Nießen (OV Dremmen), Dr. Friedrich Spiritula (OV Dremmen), Leo Moers (OV Heinsberg), Michael Dörstelmann (OV Heinsberg), Heinz-Georg Friedrich (OV Heinsberg), Michael Mergelsberg (OV Heinsberg), Hubert Niesen (OV Karken), Heinz Frenken (OV Karken), Gerhard Rademacher (OV Kempen), Anton Nießen (OV Kempen), Hans-Walter Brudermanns (OV Kempen), Josef Schlebusch (OV Kirchho-

ven), Margarete Esser (OV Oberbruch), Manfred Pelzer (OV Porselen/Horst), Wilfried Louis (OV Schafhausen/Schleiden), Rudolf Finken (OV Schafhausen/Schleiden), Leo Brodermanns (OV Schafhausen/Schleiden), Oda Heuter (OV Schafhausen/Schleiden)

50 Jahre Parteizugehörigkeit Wilhelm Erdweg (OV Dremmen), Martin Zeitzen (OV Dremmen), Leo Hilgers (OV Heinsberg), Anette Hast (OV Heinsberg), Johannes Jansen (OV Karken), Friedel Schovenberg (OV Randerath/Uetterath / Himmerich)

Kai Louis



## IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung  
des CDU-Kreisverbandes  
Heinsberg

**Herausgeber und Verlag:**  
CDU-Kreisverband Heinsberg  
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg  
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0  
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de  
www.cdu-kreis-heinsberg.de

**Redaktion:**  
Bernd Krückel (verantw.)  
Monika Schmitz

**Druck:**  
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

**Erscheinungsweise:**  
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-  
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier  
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-  
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-  
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

**Reisen:**  
Der CDU-Kreisverband Heinsberg  
ist der Vermittler der Reisen, nicht  
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des  
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**  
Kreissparkasse Heinsberg  
IBAN DE70312512200002001006  
BIC WELADED1ERK  
Raiffeisenbank eG Heinsberg  
IBAN DE66370694123300984010  
BIC GENODED1HRB

## Frauen Union im Stadtverband Heinsberg **Letzte Mitgliederversammlung 2015 mit Ehrungen und Rückblick – Spende Heinsberger Tafel**



➤ Die Frauen Union im Stadtverband Heinsberg hatte am 26.11.2015 zum Rückblick auf das Jahr 2015 geladen und ehrte verdiente Mitgliederinnen für 40- und 50-jährige Zugehörigkeit. Auch im anschließenden Teil mit der inzwischen schon traditionellen Feuerzangenbowle setzte man sich weiter intensiv mit dem Thema ‚Flüchtlinge‘ auseinander. Am 07.05.2015 hatte man sich in einer offenen Mitgliederversammlung bereits durch Wolfgang Paulus, Ordnungs- und Sozialamtsleiter der Stadt Heinsberg zur grundsätzlichen rechtlichen Situation und zur tatsächlichen Situation – Stand Mai dieses Jahres - informieren lassen, im September schloss die Veranstaltung ‚Bedürftigkeit in unserer Stadt‘ auch an diese Thematik an. Im September berichtete Werner Küpper, der Geschäftsführer der Heinsberger Tafel, über die Aktivitäten seines Vereins. Er berichtete auch, dass es immer wieder zu Engpässen in der Versorgung der Einheimischen und Flüchtlinge

komme. Die Frauen entschlossen sich daraufhin, dass Engagement der Tafel mit einer Spende zu würdigen und zu unterstützen. So wurde ein Sparschein bei der letzten Mitgliederversammlung gut mit Scheinen gefüttert.

Am Vortag des Nikolausfestes überbrachten dann die Ehrenvorsitzende Margarete Esser sowie weitere Vorstandsfrauen ein Lebensmittelpaket und einen dreistelligen Geldbetrag.

**Inge Schmitz**

### NEUES aus der Kreisgeschäftsstelle

Beitragsbescheinigungen 2015  
 Die Beitragsbescheinigungen des Jahres 2015 - ab einem Beitragswert von 40,- € werden wie in jedem Jahr zum Ende Januar 2016 versandt. Beitragsbescheinigungen unter diesem Wert bestellen Sie bitte telefonisch in der CDU-Kreisgeschäftsstelle.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im nun zu Ende gehen-

den Jahr danken wir Ihnen sehr herzlich. Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familienangehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016.

**Monika Schmitz  
 Ulrike Heuter  
 Dunja Temari**

**Die Kreisgeschäftsstelle ist vom 23.12.2015 bis 03.01.2016 geschlossen! Ab Montag, 04.01.2016 sind wir wieder für Sie da.**

Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus  
 Schafhauserer Straße 42 · 52525 Heinsberg

**G 12748 E  
 Postvertriebsstück  
 - Entgelt bezahlt -**